

Gemeinde Bröthen
Der Bürgermeister der Gemeinde Bröthen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bröthen am Mittwoch, den 24.08.2022;
Dorfgemeinschaftshaus in Bröthen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Walter

Gemeindevertreterin

Gast, Annika

Jenkel, Birgit

Meyer, Gabriele

Voß, Gudrun

Gemeindevertreter

Böttcher, Ralf

Pehmöller, Hans-Jürgen

Ressel, Dennis

Schriftführerin

Schulz, Bianca

Abwesend war:

Gemeindevertreter

Obst, Christian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 04.07.2022
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Sachstand Baugebiet
- 6) Geruchs- und Korrosionsvermeidung in den Abwasserleitungen
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Walter Burmester begrüßt alle Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Niederschrift vom 04.07.2022**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 04.07.2022.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

- Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet haben begonnen. Nach einer Materialanlieferung musste eine Umlagerung erfolgen. Die Lagerung von Baustoffen o. ä. darf nicht in unmittelbarer Knicknähe erfolgen, da der Boden dort sonst verdichtet wird.

4) **Einwohnerfragestunde**

- Ein Einwohner aus dem Lerchenweg fragt, ob die im dortigen Baugebiet stehenden Bäume vor Aufstellung des B-Planes gesichtet und bewertet wurden. Er bittet weiterhin um Auskunft, ob eine bestimmte Eiche in Knicknähe begutachtet werden könnte. In dieser Eiche befindet sich bereits ein Hohlraum.

Die Bäume wurden vor ca. 2-3 Jahren im Rahmen der Bauleitplanung begutachtet und kontrolliert. Zu dieser Zeit gab es keine Einwände. Frau Schulz, Verwaltung, wird den Baumkontrolleur Herrn Eckelmann befragen, welche Auflagen in Bezug auf die Verkehrssicherungspflicht von der Gemeinde einzuhalten sind. Möglicherweise müssen eine erneute Begutachtung und Einschätzung erfolgen.

- Herr Husen fragt, ob der Unterbau der Straße „Lerchenweg“ für den Baustellenverkehr ausgelegt ist.

Diese Frage wird vom Bürgermeister bejaht.
Herr Husen möchte sicher gehen, dass die Anwohner nicht für Schäden an der Straße aufkommen. Hier sollte auf jeden Fall eine Klärung stattfinden.

5) Sachstand Baugebiet

Bgm. Burmester berichtet, dass die „Büchener Straße“ in Höhe des Baugebietes am „Lerchenweg“ für die Schmutzwasserkanalpressung bis zu zwei Wochen gesperrt werden muss. Während dieser Zeit wird es eine Umleitungsregelung geben.

Frau Schulz, Verwaltung, teilt mit, dass fünf von sieben Baugrundstücken vergeben wurden. Eine weitere Bewerbung von außerhalb und eine Bewerbungsanfrage aus Bröthen sind ebenfalls inzwischen eingegangen. Frau Kiehn-Meier, Liegenschaftsabteilung, bittet um eine Entscheidung hinsichtlich der weiteren Grundstücksvergabe. Sie schlägt eine monatliche Vergabe vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt, die Vergabe von weiteren freien und zurückgefallenen Baugrundstücken in dem Gebiet „Nördlich der Büchener Straße, südwestlich im Anschluss an den Bebauungsplan Nr. 4, Ortsausgang Richtung Bröthen“ jeweils zum 1. eines Monats durchzuführen.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Gemeindevertretung befürwortet die Idee von Frau Kiehn-Meier, einen Lageplan des Baugebietes im Internet bereitzustellen, auf dem die reservierten, verkauften und freien Grundstücke ersichtlich sind. GV Annika Gast schlägt vor, hier einen Plan mit den eingezeichneten Baugrenzen zu verwenden.

6) Geruchs- und Korrosionsvermeidung in den Abwasserleitungen

GV Christian Obst hatte die Gemeindevertretung per Mail darüber unterrichtet, dass der Bericht von Herrn Obermayer, Firma Unitechtechnics KG Schwerin, fertig gestellt ist. Das Gutachten liegt jedoch noch nicht vor.

Im Wesentlichen bleibt Herr Obermayer bei seiner Lösungsempfehlung, dass durch eine verbesserte Sauerstoffzufuhr in der Pumpstation für eine ausreichende Belüftung gesorgt wird. Ein Testbetrieb von vier Wochen wird angestrebt und im Anschluss eine erneute Messung durchgeführt. Bürgermeister Burmester kann für die Testphase einen Kompressor zur Verfügung stellen.

In der letzten Sitzung hatte Frau Schulz den Auftrag erhalten, zu klären, wie die Durchleitungsgebühr ermittelt wird und welche Kostenpositionen enthalten sind. Nach Rücksprache mit Herrn Höppner, TreuKom GmbH, ist folgende schriftliche Antwort ergangen:

Die Durchleitungsgebühren enthalten Abschreibungen, Zinsen und Unterhaltungskosten. So werden für den Leitungsabschnitt Einleitung Bröthen bis Hauptpumpwerk 1.200 €/a Unterhaltungskosten angesetzt. Die Höhe wird aus der Lei-

tungslänge und den Gesamtunterhaltungskosten (178.400 €/a) im Sammlungsnetz abgeleitet. Von den Unterhaltungskosten dieses Abschnittes zahlt Bröthen allerdings nur einen Anteil entsprechend der Abwassermenge; das sind rd. 130 € jährlich. Wenn nun in diesem Leitungsabschnitt nur Sulfid belastetes Abwasser aus Bröthen kommt, werden die dadurch entstehenden Kosten durch den Pauschalwert nicht gedeckt.

7) **Verschiedenes**

- Der Bürgermeister fragt, wo das Sparpotenzial z. Zt. in der Gemeinde liegen könnte. Es entsteht die Überlegung, die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr auszuschalten. Diese Idee wird von der Gemeindevertretung einvernehmlich angenommen.
- GV Ralf Böttcher teilt mit, dass das Notstromaggregat angekommen und Probe gelaufen ist. Die Zapfwelle ist ebenfalls da, wurde aber noch nicht getestet.
Die Fördergelder sind lt. Mitteilung des Bürgermeisters eingegangen.
- GV Gaby Meyer fragt, ob das Dorfgemeinschaftshaus weiterhin von Herrn Hippold gereinigt wird.
Es gibt bei der Reinigung scheinbar Unregelmäßigkeiten. Frau Meyer wird Herrn Hippold fragen, ob er sich noch an sein Angebot gebunden fühlt. Ansonsten soll er den Schlüssel abgeben und die Gemeinde kümmert sich um eine neue Lösung.
- GV Gaby Meyer berichtet, dass hinsichtlich der Erstellung eines Gemeindegewappens bereits viele Informationen, insbesondere von Gero Burmester, zusammengetragen wurden. Sie regt an, die Angelegenheit zum Abschluss zu bringen.
Einvernehmlich wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Gaby Meyer, Dennis Ressel und Gero Burmester, gebildet, die sich um die Erstellung des Wappens für die Gemeinde Bröthen kümmert und Entwürfe erarbeitet.
- GV Gudrun Voß erwähnt, dass auf dem Dorffest auch freiwillige Helfer vor Ort waren, die nicht der Freiwilligen Feuerwehr angehören. Sie fragt, wie deren Hilfe anerkannt werden könnte. GV Ralf Böttcher nimmt die Frage mit zur nächsten Vorstandssitzung der Freiwilligen Feuerwehr.
- GV Gudrun Voß meint, dass über die Gemeinde Bröthen Filme und Fotos existieren. Sie fragt, ob das Interesse besteht, dieses Material zu digitalisieren. Die Frage wird bejaht, entsprechendes Material müsste allerdings ausfindig gemacht werden. GV Gaby Meyer hat einen Kontakt, den sie hierzu befragen wird.

Walter Burmester
Vorsitzender

Bianca Schulz
Schriftführung